

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Kulturausschusssitzung am 04.09.2024 zur Vergabe des Medienpreises „Ich bin von hier“, gefördert durch das NRW Kultursekretariat (TOP 3.1)

Anlässlich seines 50jährigen Bestehens hat das NRW-Kultursekretariat für 2024 gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten einen partizipativen Wettbewerb ins Leben gerufen: Menschen aus den Mitgliedsstädten waren aufgefordert, ihre Erfahrungen zum Thema »Erlebte Diversität« in kurzen Videos oder Audios festzuhalten. Bewerben konnten sich alle Bürger:innen, ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

In Bielefeld sammelten das Historische Museum, die Volkshochschule, der Integrationsrat und das Kulturamt der Stadt Bielefeld Kurzfilme und Hörstücke, in denen Bielefelder:innen mit oder ohne Migrationshintergrund ihr Erleben von Vielfalt künstlerisch ausdrücken.

Der Wettbewerbsbeitrag „Mensch sein“ des Bielefelder Jugendrings beeindruckte die Jury durch Kreativität, Qualität und Authentizität. Der Kurzfilm, der von verschiedenen talentierten Poetry-Slammer:innen aus Bielefeld und Umgebung erstellt wurde, setzt sich mit Zugehörigkeit, Engagement und Menschlichkeit auseinander. Er entstand in Kooperation mit Slam.owl und thematisiert die Sorgen und Ängste junger Menschen angesichts aktueller politischer Entwicklungen. Die Slammer:innen fordern Zusammenhalt und Engagement für ein menschliches Miteinander.

Der Kurzfilm ist online auf der Website des Historischen Museum Bielefeld zu sehen. Darüber hinaus wurden die Preisträger:innen aller beteiligten Mitgliedsstädte zentral über das Kultursekretariat NRW bekannt gegeben. Die herausragenden Einreichungen werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet, in den Online-Medien des NRWKS und auf der Jubiläumsfeier der NRWKS am 6. September im Opernhaus Wuppertal präsentiert.